Ditze, Laura

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 17. Dezember 2020 07:55
An: Ditze, Laura
Betreff: REMO-Newsletter 12/2020

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 17.12.2020

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

WEIHNACHTSGRÜSSE AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle ist über Weihnachten und Neujahr geschlossen.

PPROJEKTAUFRUF REGIONALBUDGET 2021 - REICHEN SIE IHRE PROJEKTIDEEN EIN!

REMO ruft Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Privatpersonen, Personengesellschaften sowie Landwirte auf, sich aktiv an der

Gestaltung der Region Mittleres Oberschwaben zu beteiligen und Projekte einzureichen.

Für den Projektaufruf stehen insgesamt 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 € netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80% der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 € und es müssen weitestgehend investive Projekte sein.

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie in der Rubrik >> Downloads Regionalbudget auf der Homepage. Die Projektideen können bis **15. Januar 2021** eingereicht werden.

Sie haben eine Projektidee? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter 07584/9237-180 oder -181 bzw. unter info@re-mo.org! Wir beraten und unterstützten Sie gerne bei Ihrer Antragstellung.

LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020 - JETZT NOCH AN DER UMFRAGE BETEILIGEN!

Um die aktuelle Förderperiode bestmöglich reflektieren und ggf. bestehende Maßnahmen und Abläufe verbessern zu können, sind wir auf Ihre Erfahrungen und Einschätzungen angewiesen. Bis zum **20. Dezember 2020** können Sie noch an unserer Umfrage zur LEADER-Förderperiode 2014-2020 teilnehmen.

Sie finden die Umfrage unter folgendem Link:
https://www.surveymonkey.de/r/?sm=hudasxLi8LQ7ckTiqXghaQ_3D_3D

Für Ihre Teilnahme möchten wir uns bereits jetzt ganz herzlich bei Ihnen bedanken und freuen uns auf Ihr Feedback!

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Haus Rundel – DAS Kulturdenkmal unserer Gemeinde

Das von LEADER geförderte Projekt „Haus Rundel – DAS Kulturdenkmal unserer Gemeinde“ ist in die Umsetzung gestartet. Die LEADER-Geschäftsstelle überreichte dem Projektträger die Erläuterungstafel, die während der Umsetzungsmaßnahme auf die Entstehung eines LEADER-Projekts hinweist.

© REMO e.V.

Die Gemeinde Ebersbach-Musbach möchte das Haus Rundel, welches in frühen Jahren noch ein „Arme-Leute-Haus“ war und in jüngster Vergangenheit als Bücherei genutzt wurde, modernisieren und zum Heimatmuseum für die Allgemeinheit begehbar machen. Ziel ist es, das Bauwerk im Anblick und im Geiste greifbar zu machen. Der Kindergarten und die Grundschulkinder können in Projektarbeit, im modernisierten Denkmalbau, die Ortsgeschichte am sichtbaren Beispiel erleben. Und natürlich wird es auch für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeindebesucherinnen und -besucher ein neues kulturelles Angebot geben.

Geschichte mit Zukunft: Museumsdorf nachhaltig – attraktiv – innovativ

© Museumsdorf Kürnbach

Mit dem Projektvorhaben „Geschichte mit Zukunft: Museumsdorf nachhaltig – attraktiv – innovativ“ möchte das Oberschwäbische Museumsdorf seine Attraktivität verbessern und das Museumsdorf strukturell modernisieren. Geplant sind neue Angebote und infrastrukturelle Maßnahmen, die verschiedenen Zielgruppen dienen und eine nachhaltige Geschichte mit Zukunft ermöglichen.

Neben der inhaltlichen und räumlichen Erschließung neuer Vermittlungsthemen, werden vorhandene Ausstellungen durch die Modernisierung der Präsentationstechnik interessanter und energieeffizienter gestaltet. Dadurch können Informationskampagnen zur Bedeutung der Moore und Gewässer für den Klimaschutz umgesetzt werden. Das Thema „Kürnbacher Streuobstwiese“ wird eine wichtige Rolle spielen, wodurch ein Beitrag zur bienen- und insektenfreundlichen Landnutzung geleistet wird und Bildungsmaßnahmen im Bereich Kulturlandschaftspflege durchgeführt werden.

Der Projektträger hat ebenfalls mit den Maßnahmen begonnen und die Erläuterungstafel erhalten, die während des Umsetzungsmaßnahmen angebracht werden muss.

REGIONALBUDGET-FÖRDERPROGRAMM

Weitere Kleinprojekte fertig umgesetzt

Die Kleinprojekte „Themenweg Räuber mit Infotafeln“ in Ostrach, "BienenWelten" und "Moor-Erlebnispfad" in Wilhelmsdorf, "Rehkitzrettung und Wildfleischvermarktung" in Bad Saulgau und "Baum- und Waldlehrpfad Naherholungsgebiet Tannenbühl" konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Themenweg Räuber mit Infotafeln

© REMO e.V.

Der Themenweg Räuber verläuft von Ostrach über Königseggwald nach Hoßkirch. Mit 7 Infostelen wurde ein Rundweg eingerichtet, der Groß und Klein über das Räuberland, die regionale Geschichte und die 145-jährige Bahngeschichte informiert. Dabei wurden Design-Elemente der Räuberbahn verwendet und die Bahnhöfe Ostrach und Hoßkirch durch den Weg verbunden. Der Themenweg soll das bestehende Freizeitangebot ergänzen und aufwerten. Außerdem können die an der Route liegenden Direktvermarkter von einer Zunahme an Gästen profitieren.

Moor-Erlebnispfad

© Pia Wilhelm

Der ehemalige Riedlehrpfad, wurde durch erlebnisorientierte Informationsvermittlung aufgewertet und mit interaktiven Elementen bestückt. Der neue Moor-Erlebnispfad wurde in das bestehende Wanderwegenetz im Pfrunger-Burgweiler Ried integriert und bietet ein familienorientiertes Moorerlebnis. Mit einfachen interaktiven Elementen sollen Kinder oder Menschen mit Behinderung angesprochen werden.
Durch die Einrichtung des Moor-Erlebnispfades wird die touristische Attraktivität des Pfrunger-Burgweiler Rieds gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit der Region verbessert.

BienenWelten

© Pia Wilhelm

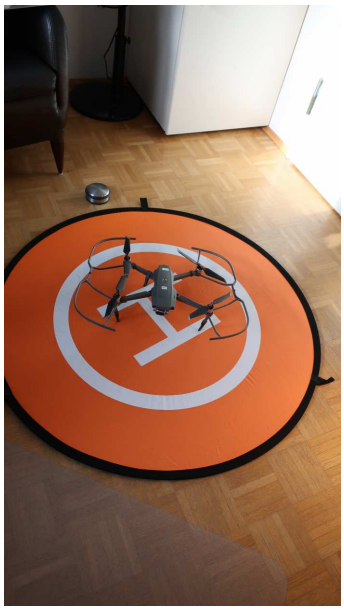
Es wurde ein bedarfsgerechtes Bienen-Wirtschaftsgebäude in Ergänzung zu den derzeit bestehenden Gebäuden beim Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf gebaut. Hier gibt es nun einen Raum, der den gesundheitstechnischen und hygienischen Anforderungen genügt und für Arbeiten wie Honigschleudern und Wachsarbeiten genutzt werden kann. Der Raum dient unteranderem der Umsetzung der Module "BienenZauber" für Kinder, "BienenLeben" für SchülerInnen und Jugendliche, "BienenPflege" für angehende ImkerInnen, interessierte Landwirte sowie Natur- und Biologieinteresssierte, "BienenGesundheit" als Forschungsprojekt und "BienenForum" für die Öffentlichkeit im Rahmen von Seminaren, Vorträgen oder Führungen.

Baum- und Waldlehrpfad Naherholungsgebiet Tannenbühl

© Stadt Bad Waldsee

Den Wald den Besuchern näherbringen und seine natürlichen Zusammenhänge als komplexes System mit all seinen Auswirkungen auf uns Menschen erklären, das ist das Ziel des neuen Lehrpfades. Die Besucher sollen durch das Erkennen der einzelnen Zusammenhänge für sich persönlich Erkenntnis gewinnen und zum nachhaltigen und umweltbewussten Handeln angeregt werden.
Der neue Lehrpfad umfasst ein vollkommen neues pädagogisches Konzept. Es sollten nicht nur im Stil des Frontalunterrichts Daten und Fakten zu Bäumen genannt werden. Vielmehr ist an jedem Standort auch eine sogenannte Kindertafel angebracht, die Fragen stellt. Man kann sich hier zunächst einmal selbst Gedanken machen. Die jeweilige Antwort ist schließlich hinter einer Klapptafel versteckt und in einfachen Worten dargestellt. So soll der Lehrpfad besonders auch für Familien mit Kindern ein attraktives Ziel im Naherholungsgebiet Tannenbühl bieten.

Rehkitzrettung und Wildfleischvermarktung



© REMO e.V.

Von April bis Juli werden die Rehkitze vom Muttertier bevorzugt im hohen Gras abgesetzt, um sie vor ihren Fressfeinden zu schützen. Im hohen Gras sind die Kitze zwar gut getarnt, doch den modernen Mähmaschinen sind sie schutzlos ausgeliefert. Zur Rettung der Kitze wurde eine Drohne mit Wärmebildkamera angeschafft, welche durch die tragbaren Infrarotsensoren ein fliegendes Erkennungssystem darstellt. Die Rehkitze sind aufgrund ihrer Körpertemperatur deutlich sichtbar und können vor dem Mähen einer Wiese gerettet werden.

Ein weiterer Bestandteil des Projektantrags war die Anschaffung eines Wildfleischverkaufsstands. Im Verkaufsstand wird geschossenes und entsprechend verarbeitetes Wildfleisch aus den heimischen Wäldern verkauft. Mit dem Verkaufsstand in Bogenweiler wurde eine weitere Verkaufsstelle für regionale Produkte geschaffen. Die Zufahrt ist von der Landesstraße aus entsprechend ausgeschildert.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie >> hier.

WEITERE INFORMATIONEN

Veranstaltungshinweise:

NaturErlebnisWoche - Zusammen sind wir stärker

Sie möchten auf Ihr Projekt, Ihren Verein oder Ihre Organisation aufmerksam machen? Dann wirken Sie bei der Naturerlebniswoche mit! Alle, die sich mit einer Veranstaltung an der NaturErlebnisWoche beteiligen wollen, werden damit Teil der landes- und bundesweiten Aktion.

Die bundesweite NaturErlebnisWoche findet für Baden-Württemberg im kommenden Jahr vom **30. April – 07. Mai 2021** unter dem Motto „**Wilde/Weide/Walks im Ländle**“ statt.

Ab Januar 2021 können Sie sich mit Ihrem Vorhaben im Veranstaltungskalender auf

dem Portal der NaturErlebnisWoche (http://bw.naturerlebniswoche.info/) anmelden. Die Umweltakademie unterstützt Sie gerne bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung mit Flyern und Postern und bietet auf dem Portal der NaturErlebnisWoche weitere Infos. Dort finden Sie ab Januar auch eine Muster-Pressemitteilung und Informationen zur Durchführung von Veranstaltungen unter Corona-Pandemie-Bedingungen.

Online-Tagungen - Zukunftsfähige Ländliche Räume

Zukunftsfähige, vitale ländliche Räume - dieses Ziel steht im Fokus der zu realisierenden **Gleichwertigen Lebensverhältnisse** in Deutschland. Darüber, auf welchen Wegen und mit welchen Instrumenten die Gleichwertigkeit erreicht werden kann, wird jedoch nach wie vor diskutiert. Die Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ der Bundesregierung hat das bürgerschaftliche Engagement als einen außerordentlich wichtigen Faktor für die Gestaltung der Transformationsprozesse in ländlichen Räumen herausgestellt. **Aber wie kann dies in der Praxis gelingen? Welchen Beitrag können Bürgerinnen und Bürger leisten?**

1. Veranstaltung: Zukunftsfähige ländliche Räume – auf dem Weg zur Bürgerkommune
am **20. Januar 2021** Fokus: Wege zur Bürgerkommune, Rahmenbedingungen, Voraussetzungen

2. Veranstaltung: Zukunftsfähige ländliche Räume – Bürgerkommune gemeinsam leben
am **23. Februar 2021** Fokus: Methoden und Instrumente zur Umsetzung der Bürgerkommune

Die REMO-Geschäftsstelle unterstützt die Tagung als Kooperationspartner.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

>> 20. Januar 2021: Online-Tagung - Zukunftsfähige Ländliche Räume - auf dem Weg zur Bürgerkommune
>> 23. Februar 2021: Online-Tagung - Zukunftsfähige Ländliche Räume – Bürgerkommune gemeinsam leben
>> 25. Februar 2021: Sitzung des LEADER-Steuerungskreises
>> 18. März 2021: Sitzung des LEADER-Steuerungskreises

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf

unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> Link zur Webseite der EU-Kommission

>> Link zu www.re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

IHR ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
E-Mail senden

Laura Ditze

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
E-Mail senden